Objekt:	Der Raub der Deianeira
Museum:	Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
Sammlung:	Kupferstichkabinett
Inventarnummer:	ZL 96/7204

Beschreibung

Dauerleihgabe aus Privatbesitz. | Die Zeichnung gehört zu der Sondersammlung "Andenken meiner Zeitgenossen" von Bernhard Hausmann. | Gatenbröcker (2005): Die Zeichnung entstand im Zusammenhang mit der Ausmalung des sogenannten Römischen Hauses in Leipzig. Koch erhielt seinen Auftrag am 7.10.1832 und lieferte am 5.07.1833 sieben kleine farbige Aquarell-Kompositionen. | Auf der Montierung befinden sich Stockflecken.

Alternative Titel: Zeichnung ZL 96/7204.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	Montierung: Höhe: 515 mm; Breite: 413 mm; Zeichnung: Höhe: 329 mm; Breite: 247 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1832-1833
	wer	Joseph Anton Koch (1768-1839)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakles
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Faunus (Mythologie)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Deïaneira
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nessos
	wo	

Schlagworte

- Zeichnung

Literatur

- Gatenbröcker, Silke___ Aquarelle und Zeichnungen aus Romantik und Biedermeier, Braunschweig 2005. , S. S. 119-120
- Handzeichnungen des 19. Jahrhunderts aus der Sammlung Bernhard Hausmann, Ausst. Kat. Hannover, Kestner-Museum, Hannover 1962. , S. Kat. Nr. 36
- Lutterotti, Otto R. von___ Joseph Anton Koch (1768-1839). Leben und Werk., Wien/München 1985. , S. S. 327, Kat. Nr. Z 1045
- Sumowski, Werner___ Zeichnungen aus fünf Jahrhunderten. Eine Stuttgarter Privatsammlung, Ausst. Kat. Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1999. , S. S. 247, sub Kat. Nr. 116